



Steinbach, Tanja · Balke, Kerstin · Schubert, Katrin · Joél, Kristin · Frickelcast · von

Nathusius, Imke · Rahymah · Klös, Lydia

# Flauschrausch

## Tücher, Accessoires und mehr stricken mit Mohair.

Mit einem Vorwort vom Frickelcast.

Preis	19,99 €
Einband	Hardcover
Seitenzahl	128
Erscheinungstag	16.01.2020
ISBN	978-3-7724-4821-8

[Jetzt bestellen](#)

16 Mütze

## **MIA**

VON TANJA STEINBACH

20 Tuch

## **PHELORA**

VON TANJA STEINBACH

26 Jacke

## **JUNA**

VON TANJA STEINBACH

32 Dreieckstuch

## **EMMA**

VON KERSTIN BALKE

36 Schal

## **AMELIE**

VON KERSTIN BALKE

40 Dreieckstuch

## **SOPHIE**

VON KERSTIN BALKE

44 Loop & Stulpen

## **LISETTE**

VON KRISTIN JOÉL

50 Tuch

## **MELINE**

VON KRISTIN JOÉL

54 Schal

## **ESTELLE**

VON KRISTIN JOÉL

60 Noppentop

## **HANNE**

VON IMKE VON NATHUSIUS

64 Cardigan

## **LOTTE**

VON IMKE VON NATHUSIUS

70 Stirnband

## **PHILINA**

VON IMKE VON NATHUSIUS

74 Pullover

## MARILENA

VON IMKE VON NATHUSIUS

112 Loop

## CLARA

VON LYDIA KLÖS

80 Dreieckstuch

## AMBER

VON KATRIN SCHUBERT

116 Schal

## CARMEN

VON LYDIA KLÖS

86 Schaltuch

## ASTA

VON KATRIN SCHUBERT

124 Abkürzungen

92 Dreieckstuch

## AVA

VON KATRIN SCHUBERT

98 Halswärmer & Stulpen

## LATIFA

VON RAHYMAH

106 Tuch

## QUMAIRA

VON RAHYMAH

# DIE DESIGNERINNEN

## **KERSTIN BALKE**

Kerstin Balke, auch bekannt unter dem Synonym Stine & Stitch, hat das Stricken im Alter von 6 Jahren von ihrer Oma gelernt. Pullover, Jacken, Schals, Mützen, Socken und sogar feine Tischdecken sind im Laufe der Jahre entstanden. Seit mehreren Jahren entwirft sie eigene Muster: meist farbenfroh, manchmal auch ganz dezent, aber immer mit mehreren Fäden. Bei Instagram unter [@stine\\_und\\_stitch](#) zeigt sie ihre neuesten Entwürfe und gibt Tipps und Tricks rund ums Stricken. Nebenbei verkauft sie in ihrem Onlineshop ([www.stineundstitch.de](http://www.stineundstitch.de)) Garne, Strickpakete und Zubehör. Mit ihrer Familie lebt sie zwischen Hamburg und Lübeck.



© privat

## **KRISTIN JOÉL**

Kristin Joél, auch bekannt unter ihrem Label „Joél Joél – hand-made 4 friends“, ist in einer kreativen Familie groß geworden und hat schon als kleines Mädchen das Stricken und Nähen von ihrer Mama gelernt. Sie ist leidenschaftliche Strick-Designerin und hat in den letzten Jahren – neben einer Vielzahl von selbst veröffentlichten Designs – auch mit namhaften Zeitschriften, Verlagen, Wollherstellern sowie Handfärberinnen zusammengearbeitet. Neben Strickaufträgen für ausgewählte Kunden hat Kristin Joél auch ihre eigene (Strick-)Taschen-Kollektion „Joél Bags“ entworfen. Darüber hinaus organisiert sie seit 2010 einen Stricktreff in München sowie gemeinsame Strickreisen. Als echtes Münchner Kindl lebt sie mit ihrem Mann mitten im schönen München.



© privat

## LYDIA KLÖS

Lydia Klös ist in Hamm/Westfalen geboren und dort auf dem landwirtschaftlichen Betrieb der Eltern aufgewachsen. Seit ihrer Kindheit ist sie ein leidenschaftlicher Bastel- und Handarbeitsfan. Bereits als Jugendliche gab sie in Jugendgruppen und Jugendfreizeiten Bastelkurse und nutzte jede freie Minute zum Nähen und Stricken.

Ihr Hobby sollte jedoch erst später zu ihrem Beruf werden. Durch ihre Kindheit auf dem Bauernhof geprägt studierte Lydia Klös Biologie und arbeitete lange Zeit im internationalen Artenschutz. Einige Jahre führte sie neben ihrer Tätigkeit als Biologin einen kleinen Bastelladen und legte als einzige Deutsche die Prüfung zur CPD (Certified Professional Demonstrator) durch den Verband der amerikanischen Bastelindustrie ab. Viele Jahre war sie als Vorführkraft und Workshopleiterin auf Messen, Schulungen und im Fach- und Buchhandel unterwegs.

Heute lebt Lydia Klös mit ihrer Familie in Berlin und verbringt viel Zeit auf der Insel Amrum, wo sie sich in Ruhe ihren Buchprojekten widmet.

## IMKE VON NATHUSIUS

Imke von Nathusius lebt mit ihrem Mann und ihren drei Töchtern in Düsseldorf. Schon seit ihrer frühen Kindheit besteht ihre Liebe zu Garnen, Stoffen und diversen Handarbeiten. Nach einem abgeschlossenen Modedesign-Studium arbeitete sie viele Jahre in der Bekleidungsindustrie. Seit sie Kinder hat, hat sie sich von der Fast-Fashion-Welt verabschiedet und arbeitet seitdem im Bereich Handstrickdesign am liebsten mit nachhaltig hergestellten Garnen. Stricken bedeutet für sie einen wertschätzenden Umgang mit unseren Ressourcen sowie das bewusste Schaffen einer individuellen Garderobe, die einen über einen langen Zeitraum begleiten soll.



© privat

## **RAHYMAH**

Als Damenmaßschneidermeisterin verbindet Rahymah die Liebe zur Handarbeit mit der Liebe zu feinen und edlen Fasern. Wie viele andere hatte sie ihre erste Berührung mit dem Stricken in ihren Kindheitstagen bei der Oma. Später im Erwachsenenalter entdeckte sie es für sich als Ausgleich zu Beruf, Familie und Alltag wieder. Das Maßschneiderhandwerk beeinflusst ihren Designprozess sehr. So besteht für Rahymah ein großer Anspruch auf Harmonie zwischen Design und Faser, dezenter Eleganz und Feminität mit besonderem Augenmerk auf kleinste Details. Mit einem Händchen für die ganz speziellen Garne entstanden unter anderem in Zusammenarbeit mit namenhaften Edeltarnherstellern und Handfärbereisen diverse Accessoires und Oberteile. Wie es dem Maßschneider nun einmal anhaftet, sollte ihrer Ansicht nach jedes Accessoire und Kleidungsstück für jeden Stricker individuell wandelbar und passend sein, egal welcher Herkunft, Körpergröße und -form.

## **KATRIN SCHUBERT**

Stricken hat Katrin Schubert als Kind von ihrer Großmutter gelernt, die gern nebenbei ein Paar Socken angeschlagen hat. Lange ruhte ihre Passion aus Kindertagen. Sie studierte Architektur in Weimar, Aberdeen und Barcelona und leitete über mehrere Jahre ein Architekturbüro in Berlin. Erst vor einiger Zeit hat sie die Leidenschaft zum Stricken wiederentdeckt. Seitdem veröffentlicht sie Muster auf verschiedenen Plattformen im Internet und entwirft Modelle für internationale Garnhersteller. Mit ihrer Familie lebt sie in Thüringen und freut sich zu sehen, was andere StrickerInnen in nah und fern aus ihren Anleitungen zaubern.



© privat

## TANJA STEINBACH

Aufgewachsen ist Tanja Steinbach in einer „klassisch schwäbischen“ Handwerker-Familie, in der eigentlich alles „selbst gemacht“ wurde. Die Liebe zur Handarbeit verdankt sie vor allem ihrer Mutter:

Nach dem Schulabschluss, einer Ausbildung zur Damenschneiderin und einem Auslandspraktikum in Paris studierte sie in Reutlingen Textildesign mit „Schwerpunkt Masche“. Seit 1996 arbeitet sie als Textildesignerin in der Produkt- und Modellentwicklung im Garnbereich. 2017 kündigte sie nach mehr als 20 Jahren Betriebszugehörigkeit ihren Job bei MEZ bzw. für die Marken Schachenmayr und Regia und verstärkt seit November 2017 das Kreativteam von Lana Grossa.

Nach der Geburt ihrer Zwillinge 2001 arbeitete Tanja Steinbach etwas weniger. Damit auch zu Hause in dieser Zeit die Wollknäuel weiter rollten, schrieb sie seit 2004 für den frechverlag hin und wieder ein Buch und entwickelte neben neuen Sockenideen auch kleine und schnelle Accessoires. Inzwischen ist sie regelmäßig im ARD Buffet und ab und zu auch bei Kaffee oder Tee im SWR Fernsehen mit Tipps & Tricks „rund um die Masche“ zu sehen. Sie freut sich sehr darüber, dass das Stricken (immer) wieder eine Renaissance erlebt und viele zu diesem tollen Hobby zurückfinden!



© Fotostudio lichtpunkt

**Hier findest du Tanja Steinbach:**

RAVELRY

**tanjasteinbach**

INSTAGRAM

**@tanja\_steinbach**

WEBSITE

**www.tanjasteinbach.de**





## TUCH

# Shelora

von **Tanja Steinbach**

Ich liebe solche Tücher: ein hübsches Detail zu Beginn und nach der interessanten Musterborte geht es dann ganz einfach weiter, „mindless“ eben. Das Tuch lässt sich ideal unterwegs stricken und das Beste: die Reihen werden immer kürzer – und zack ist man fertig! Und mit den grandiosen Blockstreifen ist es ein mega Statementtuch!

**SCHWIERIGKEITSGRAD 2****GRÖSSE**

120 cm x 132 cm

**MATERIAL**

- Lana Grossa Silkhair (LL 210 m/25 g) in Türkisgrün (Fb 120), 75 g
- Lana Grossa Silkhair Lusso (LL 210 m/25 g) in Weiß (Fb 915), 50 g
- Rundstricknadel 4,5-5,0 mm, 80-100 cm lang
- Wollnadel ohne Spitze
- evtl. 10-12 Maschenmarkierer
- evtl. Stecknadeln oder Spanndrähte sowie eine Spannunterlage

**MASCHENPROBE**

Kraus rechts (locker) mit Nd 4,5-5,0 mm  
16 M und 34 R = 10 cm x 10 cm

HINWEIS: Feine Lacegarne werden locker mit dicker Nd-Stärke verstrickt, so erhält man luftig-leichte Tücher, die relativ schnell gestrickt sind!



Hier findest du Kristin Joél:

RAVELRY

**kristin-joel**

INSTAGRAM

**@joel\_joel\_handmade\_4\_friends**

WEBSITE

**www.joeljoel.de**

## TUCH

# Meline

von Kristin Joél

Bei der Kombination aus Ecopuno und Silkhair kommen zwei außergewöhnlich weiche Garne zusammen, die toll zusammenwirken. Besonders schön ist, dass es beide Garne in sehr ähnlichen Farbtönen gibt, die sich hervorragend miteinander kombinieren lassen. Das Design „Meline“ besticht durch ein einfaches, aber dennoch effektvolles Muster, das auch den Garnen nicht die Schau stiehlt. Manchmal ist weniger mehr und bei „Meline“ steht genau das im Vordergrund.

**SCHWIERIGKEITSGRAD 2****GRÖSSE**

Lange Kante ca. 220 cm, von der Mitte der langen Kante zur Spitze/Rundung ca. 60 cm

**MATERIAL**

- Lana Grossa Ecopuno (LL 215 m/50 g) in Flieder (Fb 08), 200 g
- Lana Grossa Silkhair (LL 210 m/25 g) in Rosa (Fb 85), 100 g

- Rundstricknadel 5,0 mm, ca. 80-100 cm lang
- Wollnadel ohne Spitze
- evtl. Stecknadeln oder Spanndrähte sowie eine Spannunterlage

**MASCHENPROBE**

Glatt rechts mit Nd 5,0 mm doppelfädig (= 1 Faden Ecopuno und 1 Faden Silkhair)  
17 M und 22 R = 10 cm x 10 cm



**Hier findest du Imke von Nathusius:**

RAVELRY

**imke von nathusius**

INSTAGRAM

**@colourblogivn**

## NOPPENTOP

## Hanne

von Imke von Nathusius

Auch wenn meine Kinder es nicht glauben wollten, gab es diesmal ein „Popcornteil“ für die Mama. Dieses Top vereint drei große Trendthemen: Noppen, Farbverlauf und Mohair: Einfach und zügig – und durch die Noppen und die wechselnden Farben, abwechslungsreich zu stricken.

**SCHWIERIGKEITSGRAD I****GRÖSSE**

XS/S/M/L/XL/XXL

Die Angaben für die einzelnen Größen stehen von Größe XS bis Größe XXL hintereinander, jeweils durch Schrägstriche getrennt. Steht nur eine Angabe, gilt diese für alle Größen.

**MATERIAL**

- Lang Yarns Merino 120 Color (LL 120 m/50 g) in Grün/Grau (Fb 117), 250/300/350/400/500/550 g

- Lang Yarns Lace (LL 310 m/25 g) in Offwhite (Fb 94), 50/75/75/75/100/125 g
- Rundstricknadel 4,5 mm, mind. 80 cm lang
- Rundstricknadel 4,0 mm, mind. 80 cm lang
- evtl. Nadelspiel 4,0 mm (zum Arbeiten der Ärmelbündchen)
- Wollnadel ohne Spitze
- evtl. Stecknadeln oder Spanndrähte sowie eine Spannunterlage

**MASCHENPROBE**

Glatt rechts mit Nd 4,5 mm doppelfädig (= 1 Faden Merino Color und 1 Faden Lace)  
19 M und 28 R = 10 cm x 10 cm



**Hier findest du Katrin Schubert:**

RAVELRY

**Katrin Schubert**

INSTAGRAM

**@katta\_rinah**

## DREIECKSTUCH

*Ava*von **Katrin Schubert**

Patentmuster sind viel einfacher als gedacht! Das große Dreieckstuch kommt ohne eine einzige linke Masche daher und beschränkt sich auf sehr wenige Musterreihen.

Die Patentmaschen ergeben eine klassische Textur, die an Zopfmuster erinnert.

Die Kombination der unterschiedlichen Grau- und Silbertöne macht es zeitlos und unendlich kombinierbar. Einfach zum Einkuscheln!

**SCHWIERIGKEITSGRAD I****GRÖSSE**

Lange Kante ca. 165 cm,  
obere (kurze) Kante ca. 125 cm

**MATERIAL**

- Lana Grossa Slow Wool Lino Dégradé (LL 400 m/100 g) in Mittelgrau/Dunkelgrau/Anthrazit (Fb 206), 300 g
- Lana Grossa Silkhair Print (LL 400 m/50 g) in Rohweiß/Hellgrau/Dunkelgrau/Schwarz (Fb 323), 100 g

- Rundstricknadel 4,5 mm, 80 cm lang
- Wollnadel ohne Spitze
- evtl. Stecknadeln oder Spanndrähte sowie eine Spannunterlage

**MASCHENPROBE**

Im Patentmuster mit Nd 4,5 mm doppelfädig (= 1 Faden Slow Wool Lino Dégradé und 1 Faden Silkhair Print)  
15 M und 18 R = 10 cm x 10 cm





ten 5 M, M+U abh, 1 M rechts, M+U abh, 1 PmR, 1 M rechts.

**7. R (Hintr):** 1 M abh, M+U abh, \* 1 PmR, M+U abh, ab \* fortlaufend wdh bis zur letzten M, 1 M rechts.

**8. R (Rückr):** 1 M abh, 1 PmR, \* M+U, 1 PmR, ab \* fortlaufend wdh bis zur letzten M, 1 M rechts.

Die 5.-8. R noch 3x wdh (= 15 M).

Nun mit dem Musterrapport über 20 R beginnen und gleichzeitig weiter am rechten Rand zunehmen:

**1. R (Hintr; Muster-R):** 1 M abh, 1 M+U abh, 2 Pm zun, M+U abh, \* 2x [1 PmR, M+U abh], Pm abn R, M+U abh, 2 Pm zun, M+U abh, ab \* fortlaufend wdh bis zur letzten M, 1 M rechts (= 2 M zugenommen).

**2. R (Rückr):** 1 M abh, 1 PmR, \* M+U abh, 1 PmR, ab \* fortlaufend wdh bis zur letzten M, 1 M rechts. Dabei alle zugenommenen M wie folgt arb: M+U abh, 1 M rechts, M+U abh.

**3. R (Hintr):** 1 M abh, M+U abh, \* 1 PmR, M+U abh, ab \* fortlaufend wdh bis zur letzten M, 1 M rechts.

**4. R (Rückr):** 1 M abh, 1 PmR, \* M+U abh, 1 PmR, ab \* fortlaufend wdh bis zur letzten M, 1 M rechts.

**5. R (Hintr; Muster-R):** 1 M abh, M+U abh, 2 Pm zun, M+U abh, \* 2x [1 PmR, M+U abh], Pm abn R, M+U abh, 2 Pm zun, M+U abh, ab \* fortlaufend wdh bis zu den letzten 3 M, 1 PmR, M+U abh, 1 M rechts (= 2 M zugenommen).

**6.-8. R:** Die 2.-4. R wdh.

**9. R (Hintr; Muster-R):** 1 M abh, M+U abh, 2 Pm zun, M+U abh, \* 2x [1 PmR, M+U abh], Pm abn R, M+U abh, 2 Pm zun, M+U abh, ab \* fortlaufend wdh bis zu den letzten 5 M, 2x [1 PmR, M+U abh], 1 M rechts (= 2 M zugenommen).

**10.-12. R:** Die 2.-4. R wdh.

**13. R (Hintr; Zunahme-R ohne Muster):** 1 M abh, M+U abh, 2 Pm zun, M+U abh, \* 1 PmR, M+U abh, ab \* fortlaufend wdh bis zur letzten M, 1 M rechts (= 2 M zugenommen).

**14.-16. R:** Die 2.-4. R wdh.

**17. R (Hintr; Zunahme-R ohne Muster):** Wie die 13. R arb.

**18.-20. R:** Die 2.-4. R wdh.

Nun den Musterrapport (= 1.-20.R) fortlaufend wdh, bis das Tuch eine Kantenlänge von ca. 165 cm hat, mit einer 20. R enden. In jedem Musterrapport werden insgesamt 10 M zugenommen.

**Letzte Hintr:** 1 M abh, 1 M rechts, [1 PmR, 1 M rechts] bis zur letzten M wdh, 1 M rechts.

Arbeit wenden und alle M wie folgt abk.

**Letzte Rückr:** \* 1 M rechts, 2 M durch den hinteren M-Bogen locker zusammenstr, die beiden M auf der rechten Nd zurück auf die linke Nd heben, ab \* wdh, bis nur noch 2 M auf der Nd verbleiben. Den Arbeitsfaden durch die letzten 2 M ziehen.

## FERTIGSTELLEN

Das Tuch anfeuchten, spannen und trocknen lassen. Alle Fäden vernähen.